



Projekt: Feststellung individueller Förderbedarfe von Kindern bei Eintritt in eine Tageseinrichtung für Kinder

Auftrag: Erstellen einer möglichen „Kindergarten-Eingangsuntersuchung“ in Form einer Screeningbatterie, die sprachliche, kognitive und sozial-emotionale Aspekte erfasst
Zielgruppe: 3- und 4jährige Kinder
Auftraggeber: Kreis Gütersloh

Ausgangspunkt

- Nach Einschätzung u.a. von Erzieherinnen erhalten nicht alle Kinder mit Förderbedarf die für sie notwendige Förderung.
- Im ungünstigen Fall werden Entwicklungsstörungen im kognitiven und sprachlichen Bereich erst spät, z.T. erst im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung erkannt.
- Bedenklich ist dies, da sich Entwicklungsprobleme im Verlauf der weiteren Entwicklung eines Kindes oft auf weitere Entwicklungsbereiche auswirken und sich wechselseitig verstärken.
- Kinder mit Störungen in der sprachlichen und/oder kognitiven Entwicklung sind Risikokinder für anhaltende Entwicklungsstörungen und für spätere sozial-emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten und Lernprobleme, was zu niedrigeren Schulabschlüssen und schlechteren beruflichen Chancen führen kann.

Ziele des Projektes

- Früherkennung von Kindern mit einem erhöhten Risiko für Entwicklungsstörungen insbesondere im sprachlichen und/oder kognitiven Bereich.
- durch das Zusammenstellen einer Screeningbatterie
 - Und das Überprüfen der Validität der Screeningbatterie

Stichprobe

- 15 Kindergärten im Kreis Gütersloh.
- Ca. 250 Kinder werden in die Screeninguntersuchung einbezogen.
- Ca. 80 Kinder werden in die Validierungsuntersuchung einbezogen.

Screening:

Entwicklungspsychologischer Teil

- Kognitive Entwicklung
- Sprachentwicklung
- Sozial-emotionale Entwicklung (Eltern und Erzieherinnen füllen einen Fragebogen aus)

Bielefelder Institut für frühkindliche Entwicklung e.V.

Screening:

Medizinischer Teil

- Motorische Basisuntersuchung
- Hörtest
- Sehtest

Bei auffälligem Befund: fachärztliche Überweisung

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises Gütersloh

Validierung

- Kognitive und sprachliche Entwicklung: Die Kinder werden testpsychologisch mit zwei vollständigen Entwicklungstests untersucht.
- Fragestellung: Stimmt das Ergebnis der vollständigen Entwicklungsdiagnostik mit dem Ergebnis des Screenings überein, d.h. kann die Screeningbatterie Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten zuverlässig erkennen?
- Bei auffälligem Ergebnis: Beratung der Eltern im Hinblick auf Fördermöglichkeiten für ihr Kind

Ansprechpartnerinnen: Dr. Hildegard Doil, Sabine Frevert